

## Motivationsschreiben Lea Levi

Hallo alle zusammen,

Wenn man mich vor drei Jahren gefragt hätte ob ich mal in den JUSO Vorstand will hätte ich die Person für verrückt gehalten. Wenn man mich vor zwei Jahren, nachdem ich in den Vorstand gekommen bin, gesagt hätte was in de nächsten zwei Jahren alles passiert hätte ich die Person für komplett wahnsinnig gehalten. Und jetzt bin ich hier, kandidiere erneut für das Co-Vize Präsidium und wenn ihr mir sagt das wir unsere JV kurzfristig absagen müssen weil wir plötzlich Tiger durch Basel streifen dann halte ich das für durchaus möglich.

Diese letzten zwei Jahre in diesem JUSO BS Präsidium waren vermutlich eine der verrücktesten Jahre die ich je erlebt habe. Unterwandertem aber auch nicht nur wegen Corona. Schon alleine in den letzten 3 Monaten ist so viel passiert  
Wir haben unsere Initiative, welche wir ganz alleine gesammelt haben eingereicht  
Wie haben über unsere Nationale 99% initiative abgestimmt welche in der Stadt Basel sogar angenommen wurde  
Und die Schweiz hat endlich die Ehe für alle eingeführt.  
Diese Momente der politischen Arbeit machen Spass und in diesen Momenten ist es unglaublich toll teil der JUSO zu sein.

Jedoch ist die Politik leider nicht nur so spassig.  
Wir müssen nun ein weiteres mal über das Covid-19 Gesetz abstimmen. Die Gegner\*innen formieren sich immer wie mehr zu teils sehr Demokratie feindlichen Gruppierungen und bezeichnen die Schweiz gleichzeitig als Diktatur.  
Die Ungleichheiten die Covid verstärkt hat die ich bereits in meinem letzten Motivationsschreiben im letzten Februar angesprochen habe sind immer noch da wenn nicht sogar noch stärker geworden.  
Und auch die Klimakries wird von viel zu grossen Teilen der Bevölkerung nicht als so dringlich oder gar fake betrachtet. Eine Krise die seit Corona viel zu stark in den Hintergrund rutscht obwohl es eine Krise ist die sich nicht durch ignorieren bewältigen lässt.  
In solchen Momentan fühlt die Politik nicht ganz so toll. Sie sind jedoch die Momente die mich bestärken das es wichtig ist politisch Aktiv zu sein.

Ich habe nicht die Illusion das wir als JUSO im Alleingang alle durch Corona verstärkten Ungleichheiten korrigieren, oder das wir die Klimakrise aufhalten können.  
Wir können als JUSO jedoch unser bestes geben wir können immerhin teil der Lösung und nicht teil des Problemes sein.

Und genau deshalb bin ich in der JUSO aktiv. Um unser bestes in einer Scheiss Situation zu geben und sich dann aber manchmal auch zusammen freuen zu dürfen.  
Meine inhaltlichen Schwerpunkte werden Queer-Feminismus, sozialer Klimaschutz, Chancengleichheit in der Bildung und antirassistische Arbeit sein.  
Ich würde mich freuen wenn ihr mir ein weiteres mal das Vertrauen schenkt mit Freija und Nino zusammen das Präsidium der JUSO BS zu übernehmen.

Lea Levi